



[Onlineversion](#)

Zum Tode von Hildegard Eller

Frau Hildegard Eller war von 1992 bis 2006 als Aufsichtsperson für die Schüler im Schulverband Zeilarn tätig. Sie war bei Schülern und Lehrern durch ihre ruhige, zuverlässige und umsichtige Art sehr beliebt.

Die Gemeinde Zeilarn wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Werner Lechl wurde 60

Eine große Gratulationsschar versammelte sich im Schützenhaus Schildthurn zur Feier des 60. Geburtstages von zweitem Bürgermeister Werner Lechl. Außer seiner Verwandtschaft waren auch die Nachbarn, die Gemeinderatskollegen, die Gemeindeverwaltung und die Vorstandschaften der KSRK und der FFW Obertürken seine Gäste. Neben seinen Schafkopfkameraden mit Pfarrer Gottfried Hinterberger und Ehrenbürger Hermann Lindner war auch der Altbürgermeister Heinz Zarl mit Gattin Margarete und Elisabeth, die Witwe von Sepp Pfaffeneder aus der Partnergemeinde Zeillern gekommen.

Es wurde ein kurzweiliger Nachmittag mit allerlei Einlagen. Bürgermeister Ludwig Matzeder trug das Lied „Marmor, Stein und Eisen bricht“ vor, das er auf den Jubilar, sein Wesen und seine Eigenheiten umgedichtet hatte.

Die Kollegen von der Redaktion des Gemeindeboten gratulieren dem Werner ebenfalls herzlich und wünschen ihm alles Gute und vor allem weiterhin Gesundheit.

Haushalt 2013

Am 28.02.2013 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2013 beschlossen.

Im Verwaltungshaushalt sind in den Einnahmen und Ausgaben 2.769.100 € vorgesehen. Im Vermögenshaushalt 939.440 €.

Die Hauptausgaben im Vermögenshaushalt sind die Anschaffung eines TSF für die FFW Obertürken mit 150.000 €, die Sanierung des Turnhallendaches der Grundschule Zeilarn mit ca. 100.000 €, die Sanierung der Türkenbachbrücke in

Griesmühle mit 60.000 €, Straßensanierungen mit 50.000 €, Restzahlungen für die Kanalisation Holzleiten und des neuen Schlammbeckens in der Kläranlage mit 100.000 € und die letzte Rate für den Ausbau der Breitbandversorgung mit 160.000 €.

Für die Tilgung der Darlehen (Darlehensstand zu Beginn des Jahres 2013 1.886.983 €) müssen 157.918 € bereitgestellt werden.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder fasste den Haushalt wie folgt zusammen:

Die großen Investitionen in den Abwasserbereich konnten im Haushaltsjahr 2012 abgeschlossen werden. 2013 fallen noch Schlusszahlungen für die Kanalisation Holzleiten und für den Klärschlammbehälter an.

Das gemeindliche Abwasserkonzept aus dem Jahr 2004 ist nunmehr abgearbeitet. Die Ortsteile Oberndorf, Schildthurn, Sonnertsham, Griesmühle, Gebersdorf und Holzleiten wurden an den gemeindlichen Kanal angeschlossen. Die Kläranlage Wiesmühle wurde aufgelassen und die Kläranlage in Gumpersdorf erweitert.

Ebenso belastet die Schlusszahlung für den Breitbandausbau mit 160.000 € den gemeindlichen Haushalt des Jahres 2013.

Durch die notwendigen Investitionen in den Jahren 2005 bis 2012, (Kanalisationen, Gewerbegebiet, Erschließung Wildberg VI, Kinderkrippe) ist der Schuldenstand der Gemeinde Zeilarn von 761.000 € im Jahr 2005 auf 1.886.983 € Ende 2012 angestiegen.

Die Gemeinde Zeilarn hat sich die derzeit äußert niedrigen Kreditzinsen durch lange Zinsbindungen gesichert.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen, ist die momentane finanzielle Situation der Gemeinde Zeilarn zufriedenstellend.

Die Gemeinde Zeilarn hat im Jahr 2013 eine Steuerkraft von 656 €/Einwohner und nimmt damit die Rangziffer 5 im Landkreis Rottal-Inn ein.

Die hohen Steuereinnahmen der letzten beiden Jahre haben aber auch schon ab 2013 und in den kommenden Jahren eine hohe Kreisumlage (2013: 853.400 €) und eine verringerte Schlüsselzuweisung zur Folge.

Nennenswerte Rücklagen sind nicht vorhanden.

Dies wurde vom Gemeinderat bei der Aufstellung des diesjährigen Haushalts berücksichtigt. Die geplanten Investitionen wurden gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgefahren.

Oberstes Ziel wird weiterhin die Rückführung der Verschuldung sein. Der Schuldendienst der Gemeinde Zeilarn (Zins und Tilgung) beträgt in diesem Jahr 228.000 €. Diese Mittel fehlen der Gemeinde für weitere Investitionen.

Gleichwohl stehen in den kommenden Jahren notwendige Maßnahmen im Straßenbereich an. Der Gemeinderat wird die vorhandenen Haushaltsmittel mit großer Umsicht einsetzen müssen.

Jugendförderung in der Gemeinde Zeilarn

In der Haushaltssitzung beschloss der Gemeinderat auch über die eingereichten Zuschussanträge zur Jugendförderung. Folgende Zuschüsse wurden beschlossen:

Sportfreunde Zeilarn	5.000,00 €
SV Gumpersdorf	5.000,00 €
Tennissparte	750,00 €
Stockschützen Gumpersdorf	1.200,00 €
MSC Zeilarn	1.000,00 €

Bürgerversammlung am 09.04.2013

Am Dienstag, 09.04.2013 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Heilmeier, Babing die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2012 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2013 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Vollzug des Meldegesetzes

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 28. Januar 2013

Meldebehörden sind nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MeldeG) vom 8. Dezember 2006 (GVBl S. 990), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 10. April 2007 (GVBl S. 276), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten zu geben.

Im Hinblick auf die im September 2013 stattfindenden Wahlen (Wahl zum Bayerischen Landtag und Bezirkswahlen sowie Bundestagswahl) wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärungen gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Walter Neumaier neuer Kirchenpfleger

Bei der ersten Sitzung der neuen Kirchenverwaltung wurde der neue Kirchenpfleger gewählt. Walter Neumaier aus Gumpersdorf steht die nächsten sechs Jahre dem Gremium vor. Er übernimmt die Kassen- und Rechnungsführung über das Vermögen sowie über die Einnahmen und Ausgaben der Pfarrkirchenstiftung Zeilarn. Das Amt des Schriftführers übernimmt Karl Holböck.

Die neue Kirchenverwaltung hat mit Beginn des neuen Jahres ihre Arbeit aufgenommen. Ihre Aufgabe ist es, in den kommenden sechs Jahren das Vermögen der Kirchenstiftung zu verwalten und für den Unterhalt der kirchlichen Gebäude zu sorgen. Aus diesem Grunde wird für jedes Jahr ein Haushaltsplan aufgestellt, denn die Kirchenverwaltung ist für die finanziellen Angelegenheiten der Pfarrei zuständig.

Ergebnis Schuleinschreibung

24 Mädchen und Buben haben sich bei der Schuleinschreibung zum Eintritt in die erste Jahrgangsstufe im September 2012 angemeldet. Es sind dies

12 Mädchen und 12 Buben. 22 Schulanfänger kommen aus der Gemeinde Zeilarn und 2 aus der Gemeinde Erlbach.

Basar war wieder erfolgreich

Der 52. Basar für Kindersachen, der in der Stockhalle in Gumpersdorf veranstaltet worden war, hatte wiederum eine große Resonanz. Darum konnte sich das Organisationsteam auch über einen guten Reinerlös freuen. Der Kindergarten und die Grundschule Zeilarn freuten sich deshalb über eine Spende von je 300.- € als Zuwendung für besondere Vorhaben. Das Organisationsteam bedankt sich sehr bei den Sportfreunden Zeilarn, beim Elternbeirat und den freiwilligen Helfern für deren Unterstützung, die damit auch sehr zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Schöffenwahl

Die Gemeinden müssen in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen aufstellen.

Der Präsident des Landgerichts Landshut hat mitgeteilt, dass aus unserer Gemeinde eine Person für die Schöffenwahl vorgeschlagen werden kann.

Das verantwortungsvolle Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Das Schöffenamt kann nur von Deutschen versehen werden.

Wer sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben möchte, soll sich bitte bis spätestens zum 12. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung melden.

VdK Schildthurn hat neue Vorstandschaft

Bei der Jahresversammlung des VdK Schildthurn stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Da die bisherige langjährige Vorsitzende, Anni Gschwendtner, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand, begann die schwierige Suche nach einem Nachfolger.

In ihren Grußworten betonten Pfarrer Gottfried Hinterberger und Bürgermeister Ludwig Matzeder, dass der Verein sehr wichtig für das soziale Netz in der Pfarrei und der Gemeinde sei.

Unter der Wahlleitung des Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes des VdK, Herrn Arthur Auer, wurde schließlich ein Nachfolger gefunden, der

einstimmig gewählt wurde. Es ist dies Florian Seidl aus Thannenthal. Ebenfalls einstimmig wurden die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft gewählt. Zweite Vorsitzende ist nun Eva Kühnert aus Hempelsberg, Kassierin bleibt Inge Kriegl aus Gumpersdorf und Schriftführer wird Ludwig Meier aus Gumpersdorf.

Als Beisitzer wurden gewählt: Anna Biss aus Sonnertsham, Bürgermeister Ludwig Matzeder aus Hasling und Grete Meier aus Gumpersdorf.

Anni Gschwendtner wurde zur Vertreterin der Frauen gewählt und wird sich künftig auch um die Geburtstags- und Krankenbesuche kümmern.

Die Versammlung beschloss, bis auf weiteres die Sammlung „Helft Wunden heilen!“ im Gemeindebereich auszusetzen, da die Gewinnung der Sammlerinnen und Sammler sehr schwierig sei.

Zum Abschluss der Jahresversammlung wurde Anni Gschwendtner für ihre 13 Jahre an der Spitze des Vereines mit einem Geschenkkorb geehrt.

Die Redaktion des Gemeindeboten schließt sich diesem Dank an. Anni Gschwendtner hat mit ihrem Engagement in der Kreisvorstandschaft des VdK und der Gründung und der Begleitung des Behindertentanzens einen großen Beitrag zur Akzeptanz dieses Wohlfahrtverbandes beigetragen. Sie hat damit den Menschen mit Behinderung auch große Freude bereitet.

Erweiterung der Tongrube der Fa. Schlagmann Poroton GmbH & Co KG

Der Gemeinderat hat am 26.06.2012 die Änderung des Flächennutzungsplans (mit integriertem Landschaftsplan) der Gemeinde Zeilarn (Deckblatt 13) und den Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung und Umbenennung des Bebauungsplans „Rohstoffgewinnung und Industriegebiet Schlagmann“ im Parallelverfahren gefasst.

Das Planungsgebiet befindet sich innerhalb des Vorranggebietes LE 51 des Regionalplans Landshut.

Die Fa. Schlagmann Poroton GmbH Co. KG, betreibt seit 1957 ein Werk zur Herstellung grobkeramischer Baustoffe mit zugehörigem Tonabbau. Die bis zu 40 m mächtige tonige Schichtfolge die westlich des Ziegeleigeländes ansteht, bildet den Basisrohstoff der Baustoffproduktion im Werk Zeilarn.

Im Laufe der letzten Jahre erfolgten mehrere Planungen und Bauvorhaben, die nicht mehr optimal aufeinander abgestimmt sind. Auch das Abbaufahren wurde in den letzten Jahren umgestellt. Diese Planungen sollen aktualisiert, zu einem Gesamt-

plan vereint und unter Berücksichtigung neuer Erfordernisse geordnet werden. Außerdem wird auch das Abbaugelände deutlich vergrößert.

Im Rahmen der neu auszuweisenden Industrieflächen soll es ermöglicht werden, dass u.a. das Zieggelände erweitert wird und die langfristig geplanten Lehm- und Kiesabbaumaßnahmen gesichert werden. Dabei sollen die Weichen für die nächsten 40 bis 50 Jahre gestellt werden.

Der Gemeinderat hat dazu am 26.06.2012 die Änderung des Flächennutzungsplans und den Beschluss zur Änderung des bestehenden Bebauungsplans gefasst.

In der Sitzung am 21.03.2013 hat Landschaftsarchitektin Frau Ulla Klose-Dichtl dem Gemeinderat die ausgearbeiteten Planungsentwürfe vorgestellt.

Diese werden nun im weiteren Verfahren den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übersandt.

Die Planungsentwürfe für die Flächennutzungsplanänderung und die Änderung des Bebauungsplans werden vom 08.04.2013 bis 13.05.2013 in der Gemeinde Zeilarn, während der allgemeinen Öffnungszeiten, öffentlich ausgelegt.

Am Freitag, den 26.04.2013 findet von 18.00 bis 20.00 Uhr die vorgezogene Bürgerbeteiligung statt. Hier werden die Pläne im Sitzungssaal des Rathauses in Gumpersdorf von der Gemeinde Zeilarn und der Planerin nochmals vorgestellt und erläutert.

Brandschutz-Erziehungskoffer

Weil sich im Einsatzbereich der FFW Obertürken die Grundschule Zeilarn und der Kindergarten St. Martin befinden und die FFW einen Beitrag in der Brandschutzerziehung leistet, wird sie je einen Brandschutzerziehungskoffer für Kindergarten sowie für Schule und Erwachsenenbildung besorgen.

Besonders erfreut ist man bei der Feuerwehr, dass beide Koffer durch die Firma Schlagmann bezahlt werden. Feuerwehr und Gemeinde bedanken sich recht herzlich für dieses hervorragende Engagement.

FFW Obertürken erhält ein neues Löschfahrzeug

Weil das Löschfahrzeug der FFW Obertürken bereits 25 Jahre im Einsatz ist und den heutigen An-

forderungen nur noch bedingt gerecht wird, soll es in diesem Haushaltsjahr ersetzt werden.

Geplant ist, ein allradgetriebenes Fahrzeug zu kaufen. Momentan wird die Ausschreibung vorbereitet. Weil die Führung der FFW überzeugt ist, dass die Ausrüstung einer weiteren Wehr in der Gemeinde mit schwerem Atemschutz nicht erforderlich ist und zudem hohe laufende Kosten verursachen würde, soll das neue Einsatzfahrzeug als Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) aufgebaut werden. Als zusätzliche Beladungsteile sind Verkehrsabsicherung und erweiterte Löschmöglichkeiten bei Fahrzeugbränden vorgesehen.

Weil ein solches Fahrzeug nicht in den Vorgaben für die Bezuschussung enthalten ist, werden wir hierfür keinen Zuschuss des Landes erwarten können. Im Haushalt sind 150.000 Euro hierfür eingeplant. Die FFW-Führung hat bereits signalisiert, dass die Feuerwehr einen erheblichen Betrag zur Finanzierung beisteuern wird.

Schafkopf-Gemeindemeisterschaft

Am Freitag, den **5.4.2013, ab 19:30 Uhr**, findet im

Schützenhaus Schildthurn

die Gemeindemeisterschaft im Schafkopf statt. Ausrichter ist der letztjährige Gewinner, der VdK Schildthurn.

Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften und alle Mitglieder der örtlichen Vereine. Um in der Vereinswertung gewertet zu werden müssen mindestens drei Mitglieder eines Vereines teilnehmen. Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal der Gemeinde Zeilarn.

Eine vorherige Anmeldung der Teilnehmer ist nicht notwendig.

Pro Teilnehmer werden 5,00 Euro einkassiert. Sämtliche Teilnahmegebühren werden an die Erstplatzierten ausbezahlt.

Was tun, wenn eine Energiesparlampe zerbricht

Wenn eine Energiesparlampe zerbricht, kann Quecksilber in die Raumluft gelangen. Da der Quecksilbergehalt der Raumluft direkt nach dem Zerbrechen der Lampe am höchsten ist, sollten man bei Lampenbruch sofort die Fenster zum Lüften öffnen. Alle Personen und Haustiere verlassen anschließend für mindestens 15 Minuten

(bis zu einer Stunde) den Raum. Die Heizung oder Klimaanlage schaltet man am besten ab. Dadurch reduziert sich die Luftbelastung erheblich. Alle weiteren Reinigungs- und Aufräumarbeiten führt man auch mit offenem Fenster durch, damit der Quecksilbergehalt in der Luft weiter sinkt.

Wie beseitige ich die zerbrochene Lampe richtig?

- Vor dem Reinigen den Raum wie oben beschrieben mindestens 15 Minuten lüften und den Raum verlassen! Heizung und Klimaanlage abschalten!
- Während des Reinigens das Fenster weiter offen lassen.
- Für die erste Reinigung keinen Besen, Handfeger oder Staubsauger verwenden! Der Staubsauger wirbelt das Quecksilber wieder in die Raumluft. Das kann man vermeiden, indem man die Glassplitter mit Karton oder steifem Papier zusammenkehren.
- Bitte Gummihandschuhe tragen! So schützt man die Hände vor scharfen Glassplittern und vor dem Kontakt mit Quecksilber.
- Vorsichtig die Stücke in ein luftdicht verschließbares Gefäß geben (z. B. ein leeres Konservenglas). Kleinere Glassplitter mit Karton oder steifem Papier zusammenkehren. Auf glatten Böden, zum Beispiel Laminat oder Parkett, wischt man den Staub und die restliche Glassplitter mit feuchten Papiertüchern auf und stecken sie in das Schraubverschlussglas.
- Splitter und Stäube, die auf Teppichen, Decken oder Polstern liegen, nimmt man mit einem Klebeband auf und gibt diese ebenfalls in das Gefäß. Diese Abfälle gibt man bei der Sondermüllsammlung ab – nicht in den Hausmüll! Bis zur Entsorgung sicher aufbewahren.
- Alle Reinigungsutensilien und die Gummihandschuhe kann man mit dem Hausmüll außerhalb des Hauses entsorgen.
- Im Anschluss an alle Reinigungsmaßnahmen noch einige Zeit lüften. Danach die Hände gründlich waschen.

Was ist zu tun, wenn die Energiesparlampe auf einem Teppich zerbrochen ist?

- Den Teppich nicht mit feuchten Tüchern abwischen, sondern die größeren Bruchstücke aufsammeln und mit einem Klebeband die kleinen Splitter und Stäube aufnehmen.
- Erst nach dieser Grobreinigung kann der Staubsauger eingesetzt werden. Wichtig: Während des Saugens und danach gut lü-

ten. Staubsaugerbeutel und Feinstaubfilter entsorgt man in der Restmülltonne außerhalb des Hauses.

- Wenn man den Staubsauger beim nächsten Mal einsetzt, bitte den Raum wieder ausgiebig lüften.
- Hand- oder Tischstaubsauger eignen sich nicht für die Reinigung.

Wie sollte mit Quecksilber verschmutzte Kleidung gereinigt werden?

- Kleidungsstücke, Decken und Stoffe, die durch Glassplitter oder quecksilberhaltiges Pulver verschmutzt wurden, sollten sie je nach Verschmutzungsgrad entweder entsorgen oder zunächst oberflächlich zum Beispiel mit Klebeband reinigen und dann in der Waschmaschine waschen.
- Schuhe, die in direktem Kontakt mit den Glassplittern oder dem quecksilberhaltigen Pulver gekommen sind, soll man mit feuchten Papiertüchern abwischen.
- Alle Papiertücher und das Klebeband werden in ein Glasgefäß gesteckt und bis zur Entsorgung aufbewahrt.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 20. April 2013
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 08. April 2013, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Straßenkehrung am 10.04.2013

Die Straßenkehrung auf öffentlichen Straßen mit einem Kehrfahrzeug findet am Mittwoch, den 10.04.2013 statt.

Wir bitten alle Anlieger von Siedlungsstraßen, die Gehsteige vor ihren Grundstücken zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann.

Es sollen an diesem Tag auch keine Autos am Straßenrand geparkt werden, damit die Kehrmaschine ungehindert alles zusammenkehren kann.

Ferienprogramm 2013

Heuer findet bereits das 16. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind be-

stimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Montag, 13. Mai 2013 um 19.30 Uhr

ins Rathaus ein.

Es können gerne auch andere Personen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, an diesem Termin teilnehmen. Neue Anregungen sind jederzeit willkommen.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Maibaumfest der Schule

Am Samstag, den 4. Mai 2013 wird im Rahmen des Schulfestes der Grundschule Zeilarn ein Maibaum aufgestellt.

Das Schulfest wird vom Elternbeirat organisiert und beginnt um 10.30 Uhr.

Neben dem Maibaumaufstellen gibt es noch verschiedene Aufführungen der Schulkinder, einen Auftritt der Kindergruppe des Trachtenvereins Le-onberg und Kinderschminken.

Für das leibliche Wohl ist mit Schweinebraten, warmen Leberkäs, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Kleinkläranlagen

Im Jahr 2010 wurden 15 Förderanträge für Kleinkläranlagen über die Gemeinde weitergeleitet.

Es wurden damit Zuschüsse in Höhe von 55.000 € beantragt.

Diese Gelder werden vom Freistaat Bayern ausbezahlt. Die Gemeinde Zeilarn ist hierbei nur der Vermittler, bzw. prüft sie, ob die Voraussetzungen für einen Zuschuss gegeben sind. Der Gesamtzuschuss in Höhe von 55.000 € wurde am 05.03.2012 vom Freistaat Bayern auf das Gemeindekonto überwiesen. Die Zuschüsse wurden am 07.03.2012 an die 15 Empfänger weitergeleitet.

Im Jahr 2011 wurden nur 2 Anträge gestellt.

Seit dem Jahr 2011 wurde der Zuschuss vom Freistaat Bayern um rund ein Drittel abgesenkt. Die Förderung wurde letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert.

Im Jahr 2012 wurde kein Antrag bei der Gemeinde eingereicht.

Es wird dringend empfohlen, notwendige Sanierungen bald in Angriff zu nehmen, da es im letzten Jahr erfahrungsgemäß zu Engpässen bei der Begutachtung der Anlagen durch die Sachverständigen, bei der Lieferung und dem Einbau der Anlagen kommen könnte. Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat mitgeteilt, dass eine Verlängerung des Förderprogramms über 2014 hinaus ausgeschlossen wird.

Allein in unserer Gemeinde haben noch über 80 Anwesen ihre Kleinkläranlagen nicht saniert.

Öffentlicher Personennahverkehr Akzeptanz der vom Landkreis geförderten Fahrten

Der Landkreis Rottal-Inn fördert zusätzliche Fahrten auf verschiedenen Linien des öffentlichen Personennahverkehrs. Zurzeit sind es knapp 50 Fahrten. Die Akzeptanz dieser geförderten Fahrten wird jedes Jahr durch mehrere Zählungen erfasst. Dabei wurde wiederholt festgestellt, dass einige Fahrten von der Bevölkerung schon seit Jahren sehr gut angenommen werden und bei anderen Fahrten die Fahrgastzahlen von Jahr zu Jahr stark schwanken. Das Landratsamt lässt daher in diesem Jahr verstärkt Zählungen durchführen, um die Entwicklung der Fahrgastzahlen noch besser beurteilen zu können.

Die Gemeinden werden über die Fahrten informiert, die momentan von der Bevölkerung weniger gut angenommen werden und die ohne eine verstärkte Nutzung unter Umständen in den nächsten Jahren gestrichen werden müssen. Denn der Landkreis wird schwach genutzte Fahrten auf Dauer nicht bezuschussen können und ohne einen entsprechenden Zuschuss werden die Verkehrsunternehmer diese Fahrten auch nicht durchführen.

So wie generell das gesamte ÖPNV-Angebot (auch über die derzeit geförderten Fahrten hinaus) von den Verkehrsunternehmen nur aufrecht erhalten werden kann, wenn es auch entsprechend häufig in Anspruch genommen wird.

In Bereich der Gemeinde Zeilarn haben sich insbesondere folgende Fahrten als problematisch entwickelt:

Linie 6209 (Pfarrkirchen - Eggenfelden)

- Ferienfahrt (Nr. 020) werktäglich am Nachmittag: Abfahrt 16.03 Uhr in Pfarrkirchen, Ankunft in Eggenfelden um 16.30 Uhr mit der Möglichkeit, Richtung Zeilarn umzusteigen.

- Fahrt (Nr. 050) werktäglich am Nachmittag:

Abfahrt 17.10 Uhr in Pfarrkirchen, Ankunft in Eggenfelden um 17.30 Uhr mit der Möglichkeit Richtung Zeilarn umzusteigen.

Linie 6222 (Eggenfelden – Simbach a. Inn)

- Fahrtenpaar (Nr. 005, 012) werktäglich am Vormittag nach Simbach a. Inn und zurück: Abfahrt 9.00 Uhr in Zeilarn, Rückfahrt um 11.30 Uhr ab Simbach a. Inn

- Fahrt (Nr. 026) werktäglich am späten Nachmittag nach Eggenfelden:

Abfahrt 17.10 Uhr in Zeilarn (als Anfahrt zu einer geförderten Fahrt auf einer anderen Linie)

Seit kurzem liegt das neue Fahrplanheft in der Gemeinde und in den Sparkassen aus. Diese Übersicht über alle öffentlichen Linien im Landkreis soll die Bürgerinnen und Bürger dazu anregen, sich mit dem Angebot zu beschäftigen und den ÖPNV vielleicht noch stärker als bisher zu nutzen. Außerdem sind im Internet auf der Homepage des Landkreises ständig die aktuellen Fahrpläne hinterlegt. Es liegt in der Hand der Bürgerinnen und Bürger, durch die rege Inanspruchnahme das derzeitige ÖPNV-Angebot attraktiv zu halten.

Freizeitpass 2013 Landratsamt unterstützt Familien

Ein Familienausflug geht schnell ins Geld – das weiß jede Mutter und jeder Familienvater. Ein Restaurantbesuch mit den Kindern ist heutzutage oft auch nicht mehr drin. Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt will deshalb einen kleinen Beitrag dazu leisten, den Landkreis etwas familienfreundlicher und die Freizeitaktivitäten für Familien etwas erschwinglicher zu gestalten.

Deshalb gibt die Kommunale Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie heuer wieder ein Gutscheineheft mit vielen Vergünstigungen, den „Freizeitpass“, heraus.

Der Freizeitpass 2013 bietet bei einem geringen Preis von 2,50 € über 10 Gutscheine mit Ermäßigungen in Gaststätten für die Familie und über 90 weitere Gutscheine in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und der weiteren Umgebung. Er ist ein ganzes Jahr, bis zum 31.01.2014, gültig.

Dank der Mitwirkung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis und vieler privater Anbieter beinhaltet dieses Heft wirklich für jedes Kind, für alle Jugendlichen und für die ganze Familie viele interessante Vergünstigungen:

Gaststätten- und Einkaufsgutscheine für die Familie: Gaststätte Eckinger Wirt in Ering, Pizzeria Tucano in Kirchdorf; in Pfarrkirchen: Pizza, Pasta & more, Il Cavallino, Restaurant Orchid Garden und Cafe Strassmüller, in Eggenfelden: Ristaurante Fiuminci-no, Cafe Luiblhaus, Cafe Krapf, Pasta & Pizza, Brunner Bräu, Cafe Sedlmaier, bei der Fa. Perl, Dagmars Blumen und Geschenke und im Ristaurante Bella Napoli in Johanniskirchen.

Freie Eintritte für Kinder und Jugendliche: alle Freibäder und alle Minigolfanlagen im Landkreis, Berta-Hummelmuseum und Freilichtmuseum in Massing, Heimatmuseum und Dampfross in Pfarrkirchen,

Lanz- und Dampfmaschinenmuseum, Rimbach, Führung im Europareservat Unterer Inn.

Weitere Ermäßigungen beim Reiten in Johanniskirchen, Simbach und Falkenberg, Ermäßigungen für die Erlebniswelt Voglsam und für Tanz- und Ballettstunden in Eggenfelden und Pfarrkirchen, Gutscheine für die Sport- und Freizeitanlage Bad Birnbach sowie eine Stunde Squash oder Badminton, Ermäßigungen für die Teilnahme an Einrichtungen des Kirchlichen Jugendbüros, des Kreisjugendrings, der Kommunalen Jugendarbeit, dem Jugendbüro Simbach des KiK e.V., des Kinderspielclubs Eggenfelden, des Gartenbaus und Landespflegevereins sowie für die Kinos in Eggenfelden und Simbach am Inn und Kindertheater im Theater an der Rott. Freien Eintritt in der Disco Zimmern, dem Jugendtreff Massing und im Jugendzentrum Eggenfelden.

Ermäßigte Eintritte in Freizeitparks Western-City in Augsburg, Pullman-City, Passau. Ermäßigungen beim Skisport. Gutscheine für Ausflugsziele in Abensberg, Altheim, Bamberg, Burghausen, Degendorf, Kelheim, Marquartstein, München, Neuötting, Künzing, Riedenburg, Passau, Salzburg und Kopfing.

Der Freizeitpass ist in der Gemeinde Zeilarn erhältlich.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Kurt Sendl aus Oberndorf
Julia Fisch aus Oberndorf

Geburten:

Leonardo Fredlmeier aus Babing
Katharina Lohr aus Straß

Sterbefälle:

Johann Förg aus Babing
im Alter von 80 Jahren
Hildegard Eller aus Babing
im Alter von 71 Jahren
Magdalena Baumgartner, Kellndorf
im Alter von 84 Jahren

Jubilare:

Anna Schallmoser aus Ofenschwarz	70 Jahre
Johann Niederhuber aus Zeilarn	70 Jahre
Ferdinand Kriegl aus Gumpersdorf	70 Jahre
Olga Fürstberger aus Gumpersdorf	75 Jahre
Josef Kasmannshuber aus Gump.	75 Jahre
Josef Kreil aus Oberndorf	75 Jahre
Karolina Wenger aus Gumpersdorf	75 Jahre
Gottfried Garhammer aus Dambach	80 Jahre
Therese Garhammer aus Dambach	80 Jahre

Hermine Deser-Niederhuber aus Zeilarn 80 Jahre

Terminkalender

Monat April 2013

- 02.04.-25.10. Beginn mit dem DMV Jugend-Kart-Training d. MSC Zeilarn e.V.
- 05.-06.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn e.V.
- 06.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Marktl um 20 Uhr
- 12.04. JHV v. De Dregsteßln ab 19 Uhr in der Sporthütte Zeilarn
- 12.04. Pfarrabend im GH Heilmeier um 19.30 Uhr
- 19.04. KAB; Vortrag im GH Heilmeier um 19 Uhr. Thema: „Aronia“

Monat Mai 2013

- 01.05. Maibaumaufstellen d. FFW Marktlberg e.V. in Gassen um 12.00 Uhr mit Mittagstisch
- 03.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Wildschützen Zeilarn
- 08.05. EC Zeilarn: Hans-Werkstetter-Gedächtnisturnier um 19.00 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
- 10.05. KAB; Maiandacht und 30-jähriges Bestehen
- 12.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier
- 12.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 16.05. Firmung in Zeilarn
- 18.-19.05. Türkenbachfest d. FFW Gumpersdorf e.V. in der Stockhalle in Gumpersdorf
- 20.05. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger Trachtler; ab 12.00 Uhr Mittagstisch
- 23.05. Frauenbundausflug
- 24.05. Ende des Endschießens d. Schützen Schildthurn
- 30.05. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteiligung
- 30.05. Weinfest in Zeilarn d. Pfarrcaritasvereins u. Wildschützen Zeilarn
- 31.05. Preisverteilung v. Endschießen der Schützen Schildthurn

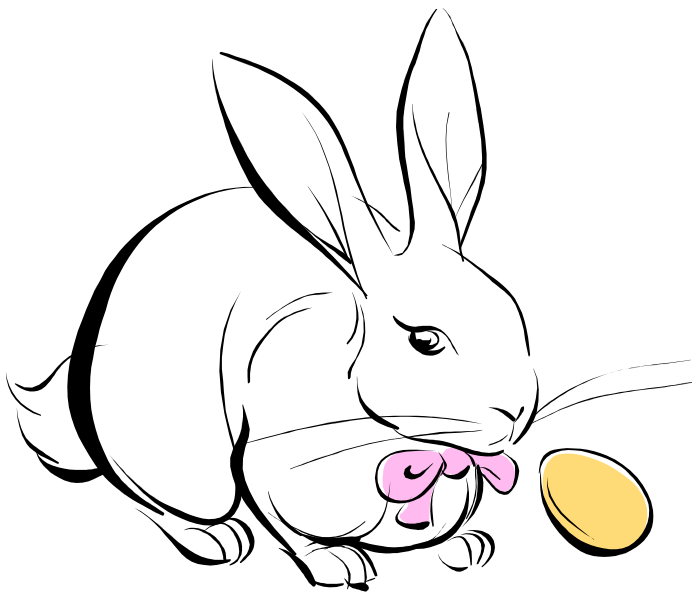
Monat Juni 2013

- 01.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-Haus in Gasteig; Beginn 18 Uhr
- 02.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-Haus in Gasteig; Beginn 10 Uhr
- 06.06. JHV d. Frauenbundes im GH Heilmeier; um 19 Uhr Gottesdienst
- 09.06. Boccia-Turnier d. SF Zeilarn ab 13 Uhr am Sportplatz Zeilarn

*Der Vorteil der Klugheit
besteht darin,
dass man sich dumm stellen
kann.*

*Das Gegenteil ist schon
schwerer.*

Kurt Tucholsky



**Der Redaktionsausschuss
wünscht allen Lesern ein
schönes und ruhiges Osterfest.**

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte
durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde
Zeilarn .**

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder